



Was passiert in meiner Nachbarschaft?

Wo finde ich was?

Wer wissen will, warum eine Straße umgebaut wird, ob der gefällte Straßenbaum ersetzt wird oder wer sich über eine Müllecke aufregt, kann sich **immer an die lokalen Abgeordneten wenden. Alle Infos dazu gibt es auf der letzten Seite.**

Viele Informationen lassen sich mit etwas Kenntnis aber auch direkt im Internet finden. Diese Übersicht nennt die wichtigsten Websites und Apps dafür. Alle Links liegen hinter diesem Zeichen:



Anregungen und Ergänzungen sind herzlich willkommen!
Eure und Ihre

GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord

Stand: November 2024

LINKS & TOOLS

Infosystem Allris



- Liste der Fraktionen und Abgeordneten in der Bezirksversammlung
- Liste der Bezirks-Ausschüsse
- Termine der Ausschuss-Sitzungen
- Tagesordnungen der Sitzungen
- Recherchemöglichkeit (Stichworte, Straßennamen, ...)
- Chronologische Liste neu eingestellter Dokumente

Behördenruf 115

Zum Ortstarif wird unter der 115 zur richtigen Stelle vermittelt. Man nennt einfach sein Anliegen und die Person an der Hotline klärt kompetent und zügig, welche Stelle in der Stadt dafür zuständig ist – egal, ob im Bezirksamt oder bei einer Landesbehörde.

Eingaben an die Bezirksversammlung

Wer ein Anliegen, eine Frage zu bezirklichen Dingen oder einen Verbesserungsvorschlag hat, kann sich direkt **an die Bezirksversammlung wenden** (Bezirksversammlung@hamburg-nord.hamburg.de).



Eingaben werden von der Vorsitzenden dem passenden Ausschuss zugewiesen (meistens einer der drei Regionalausschüsse). Dort können dann die Fraktionen dazu Stellung nehmen, Informationen von der Verwaltung erbitten oder Anträge dazu stellen.

Die **Sitzungen sind öffentlich**, Petenten werden dazu eingeladen. Ist die Person, die die Eingabe schrieb, nicht selbst dabei, gibt es hinterher eine **schriftliche Information**, was mit der Eingabe passiert ist.

Schäden im öffentlichen Raum

[http://](#)



Der **Melde-Michel** ist Hamburgs Adresse zur **Meldung von allerlei Schäden und Problemen im öffentlichen Raum**. Egal ob Schlagloch, umgefahrene Poller, defekte Laterne, den Gehweg überwuchernde Büsche oder ein umgeknickter Baum – hier kann mit ein paar Klicks ein Schaden genau verortet, beschrieben und sogar um ein Foto ergänzt werden.

Die Mitarbeitenden sorgen dann dafür, dass die richtige Stelle informiert und von aus dort der Schaden sobald wie möglich behoben wird.

Auf der Melde-Michel-Karte [http://](#) können alle in den letzten Wochen gemeldeten Schäden und deren Bearbeitungsstand aufgerufen werden.

Laternen & Ampeln

[http://](#)



Defekte Laternen und Ampeln können auch direkt bei der zuständigen Stelle gemeldet werden - der "**Hamburger Verkehrsanlagen GmbH**" (HHVA). Droht Gefahr, z.B. wenn an großen Kreuzungen eine wichtige Ampel ausgefallen ist, meldet man dies unter **040 / 80 60 90 40**.

In allen anderen Fällen können der Ort und das Problem online eingegeben werden. [http://](#)

Hilfreich für die HHVA ist, wenn die **Mastnummer der Laterne oder Ampel** angegeben wird (weiße Nummer an deren Seite).

Die Meldung funktioniert auch per App:

- Android: [http://](#)
- Apple: [http://](#)

Müll & Sauberkeit

[http://](http://www.hamburg.de/muell-sauberkeit)



Hamburg hat vor einigen Jahren eine **Sauberkeitsoffensive** gestartet. Seitdem sind noch mehr Menschen täglich unterwegs, um Verschmutzungen zu beseitigen.

Über die **App der Stadtreinigung**, **per Telefon** oder **online** gemeldete wilde Müllhaufen, Beistellungen an Papier-containern oder einfach an die Straße gestellte Möbelstücke sind oft nach weniger als 24 Stunden entfernt.

App:

- Android 
- Apple 

Telefon: 040-2576-1111

Online: 

Die App bietet auch die Möglichkeit, **Abfuhrtermine für Müll oder Gelbe Säcke** zu erfahren und Erinnerungen daran einzurichten. Eine Standortsuche für Toiletten, Großcontainer (Papier, Glas, Elektro), Recyclinghöfe und im Winter eine **Meldemöglichkeit für Glätte** auf Straßen ergänzen das Angebot.

Baumschutz

Straßenbaumkataster

[http://](#)



Hamburg hat als eine der ersten Städte Deutschlands ein detailliertes **Straßenbaum-Kataster** aufgebaut. Dort sind neben Informationen zu Baumart und Pflanzart vermerkt.

Der interne Teil des Katasters umfasst die Ergebnisse der **halbjährlichen Baumkontrollen**, die notwendig sind, um zu gewährleisten, dass niemand durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume geschädigt wird.

Gründe für Baumfällungen

[http://](#)



In dem PDF findet sich eine illustrierte Zusammenstellung der **wichtigsten Gründe, aus denen Straßen- und Parkbäume gefällt** werden müssen. Meist handelt es sich um Pilzerkrankungen oder Beschädigungen durch Sturm oder Blitzschlag.

Geplante Baumfällungen

[http://](#)



Alle **geplanten Fällungen von Straßen- und Parkbäumen** werden den Regionalausschüssen zur Kenntnis gegeben. Das geschieht - wenn nicht unmittelbar Gefahr droht - meist im September jeden Jahres, da ab dem 1.10. Baumfällungen wieder regulär möglich sind (im Frühling und Sommer sind sie aus Naturschutzgründen nur in wenigen Sonderfällen erlaubt).

Über die Suche in ALLRIS [http://](#) wählt man unter "Gremium" den passenden Regionalausschuss, um die Zahl der Suchergebnisse zu reduzieren. Als Suchwort empfiehlt sich dann „Straßenbäume“, „Straßenbaum“ oder einfach den Wortteil „fäll“.

Straßenbau

Baustellen



Unter dieser Adresse lassen sich die **aktuellen Baustellen auf Bundesfern- und Hauptverkehrsstraßen** in Hamburg finden. Außerdem kann man dort die **geplanten Baustellen** der kommenden beiden Wochen einsehen.

Planungen



Die Pläne für aktuelle, vor kurzem abgeschlossene und in der Planung befindliche **Baumaßnahmen auf Hauptstraßen** werden hier alphabetisch sortiert aufgelistet.

Planungen für vom Bezirk betreute Straßen (alle reinen Wohnstraßen und mittlere Straßen) werden in den **Regionalausschüssen** vorgestellt. Üblich ist eine Vorstellung des ersten Entwurfs, zu dem dann die Politik, aber auch Bürger*innen und Stadtteilräte Stellung nehmen können.

Die überarbeiteten Pläne werden dann nach Vollendung erneut dem Ausschuss zugeleitet, der sie formal zur Kenntnis nimmt. Zu finden sind die Planungen über das Infosystem **ALLRIS** (s.o.).

Bauen & Wohnen

Leerstand



In Hamburg herrscht seit Langem ein Mangel vor allem an bezahlbaren Wohnungen. Daher ist es wichtig, dass der vorhandene Wohnraum auch als solcher und nicht für andere Zwecke genutzt wird. Auch **ungerechtfertigter Leerstand** muss bekämpft werden.

Wenn Eigentümer*innen Wohnungen länger als vier Monate leer stehen lassen (zum Beispiel, weil eine größere Sanierung ansteht), müssen sie dies der Stadt anzeigen. Das geht ganz einfach online unter obigem Link. Das selbe Tool können aber auch andere nutzen, **die glauben, dass eine Wohnung zu lange leersteht**. Das Bezirksamt prüft dann, ob eine Genehmigung vorliegt oder ggf. eine Vermietung angeordnet werden kann!

Wohnraumschutz



Wichtig ist auch, dass Wohnraum **ausreichend gepflegt** wird. Immer wieder kommt es vor, dass Vermieter*innen sich nicht um größere Schäden kümmern (kaputte Leitungen, kaputte Heizung, massiver Schimmelbefall, marode Balkone).

Wenn die Schäden ein Ausmaß annehmen, dass die Wohnung **unbewohnbar zu werden droht** - oder eine **Gesundheitsgefährdung** nicht auszuschließen ist - berät das Bezirksamt mit seiner Abteilung Wohnraumpflege.

Auch wer vermutet, dass eine Wohnung **ohne Genehmigung für Feriengäste vermietet** wird, kann sich dort melden und eine Überprüfung in Gang bringen.

Bauen & Wohnen

Bebauungspläne



Wie und wo gebaut werden darf, bestimmen die **Bebauungspläne**. Diese werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der Politik vom Bezirksamt erarbeitet und von der Bezirksversammlung beschlossen. Wer einen Bauantrag stellt, muss sich an die am Bauort geltenden Regeln halten.

Auf der Seite zur Bauleitplanung finden sich die **Bebauungspläne, die gerade in der Aufstellung sind**. Neben der Möglichkeit zur Information besteht im Rahmen der sogenannten „Öffentlichen Auslegung“, die Möglichkeit, Stellungnahmen oder Einwendungen abzugeben. Diese werden dann im weiteren Verfahren gesichtet und bewertet.

Bebauungspläne werden mehrfach im Prozess dem Stadtentwicklungsausschuss  vorgelegt. Sie sind dann jeweils im Infosystem ALLRIS zu finden.

Hier  sind alle bestehenden und die im Verfahren befindlichen Bebauungspläne zu finden. Man kann nachschauen, welche Bauregelungen an einem bestimmten Ort gelten.

Informationen aus dem Stadtteil

Regionalausschüsse

Die **Regionalausschüsse** befassen sich mit Themen aus dem eigenen und den Nachbarstadtteilen. Eine Woche vor jeder Sitzung findet sich online die Tagesordnung. Die Sitzungen sind immer öffentlich.

- **Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg** [http://](#) 
- **Eppendorf-Winterhude (mit Hoheluft-Ost)** [http://](#) 
- **Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Langenhorn-Alsterdorf-Groß Borstel** [http://](#) 

Stadtteilräte & Beiräte

In einigen Stadtteilen gibt es außerdem aktive **Stadtteilräte und Beiräte**, in deren Sitzungen ebenfalls viele Informationen vermittelt werden. Über Verfügungsfonds können kleine Projekte im Stadtteil unterstützt werden.

- **Barmbek-Süd** [http://](#) 
- **Barmbek-Nord** [http://](#) 
- **Dulsberg** [http://](#) 
- **Groß Borstel** [http://](#) 
- **Langenhorn/Essener Straße** [http://](#) 

Bürger- & Kommunalvereine

Oft gibt es auch teils sehr aktive **Bürger- und Kommunalvereine**, so in Alsterdorf, Barmbek, Eppendorf, Fuhlsbüttel, Groß Borstel, Hohenfelde-Uhlenhorst, Klein Borstel, Langenhorn, Winterhude

[http://](#) 

Unterstützung für Stadtteilprojekte

Sondermittel

http://



Die Bezirksversammlung kann auf Antrag für **Projekte, die den Einwohner*innen des Bezirks zugutekommen, Sondermittel** bewilligen. Die genauen Regelungen finden sich unter dem Link.

Gesonderte Fonds gibt es zudem für

- Sportangebote für Geflüchtete
- Faire Sporttextilien
- klimafreundliche Sanierung von Sportanlagen
- Stadtkultur
- Interkulturelle Projekte/Veranstaltungen
- Jugendfreizeiten
- Fortbildung von Ehrenamtlichen
- über die Stadtteilräte (Verfügungsfonds, s.o.)

Wir informieren gerne über die Modalitäten!

Bürger*innenbudget

http://



Das Bürger*innenbudget wurde eingerichtet, um eine weniger bürokratische Möglichkeit zu schaffen, in kleinem Rahmen (bis 1.500 Euro) Nachbarschaftsprojekte zu unterstützen. Das können Feste und Veranstaltungen, aber auch eine Verschönerung des öffentlichen Raums mit Blumenkübeln oder Sitzgelegenheiten sein. Auch die Stadtteilräte haben Verfügungsfonds, aus denen für lokale kleine Projekte Gelder beantragt werden können.

Info-Portale & Datenbanken

Geoportal

http://



Im Geoportal sind hunderte Datensätze aus allen Bereichen der Verwaltung hinterlegt. Es lohnt sich immer, hier zu stöbern! Neben **Luftbildern** finden sich die **Standorte der Straßenbäume, Spielplätze, E-Ladestationen, Verkehrsstärken** oder auch **Baustellen**. Alle diese Informationen sind über diesen Direktlink bereits vorausgewählt: [http://](#)

Links oben kann man „**Themen**“ auswählen und dort unter „**ausgewählte Themen**“ per Klick einzelne Datensätze der Karte hinzufügen oder sie wieder ausschalten.

Die Suche rechts oben kann sowohl Straßen- und Ortsnamen als auch alle anderen Begriffe (Überschwemmung, Denkmal, ...) verarbeiten.

Transparenzportal

http://



Hier stellt Hamburg **sämtliche nicht datengeschützten Dokumente der Verwaltung** ein. Das reicht von den **politischen Drucksachen** über **Baugenehmigungen** bis zu behördeninternen Anweisungen, Vorgaben, Untersuchungen und Gutachten.

Parlamentsdatenbank

http://



Im „ALLRIS“ der Bürgerschaft finden sich **alle Dokumente des Landesparlaments**. Besonders „Schriftliche Kleine Anfragen“ bieten oft viele Informationen zu aktuellen Themen.

GRÜNE fragen!

Ihre Frage konnte durch die oben aufgeführten Links und Tools nicht oder nicht ausreichend beantwortet werden? Dann wenden Sie sich gerne an uns. Das Fraktionsbüro und unsere Abgeordneten stehen mit ihrem Fachwissen gerne zur Verfügung.

- **Fraktionsbüro:**

- E-Mail: fraktion@gruene-nord.de 
- Telefon: 040-511 79 19
- Website: www.gruene-nord.de 

- **Abgeordnete:**

- Alle Bezirksabgeordneten finden Sie mit ihren Fachgebieten und Kontakt-Informationen auf unserer Website 

Alle Bezirksabgeordneten arbeiten ehrenamtlich. Deshalb kann es vorkommen, dass E-Mails nicht zeitnah beantwortet werden. Bei längeren Wartezeiten wenden Sie sich gerne direkt an das Fraktionsbüro.

Mehr Infos & Impressum

Newsletter der Fraktion

http://



In unseren Newslettern (**Blattgrün** für allgemeine Infos und **Sportgrün** für Sportliches) berichten wir monatlich, was wir politisch vorantreiben, und informieren über unsere Veranstaltungen

Social-Media-Kanäle

Über die Buttons sind unsere Kanäle direkt verlinkt:



Impressum

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
vertreten durch

Timo B. Kranz (Vorsitzender)

Bussestraße 1

22299 Hamburg

Telefon 040 511 79 19

E-Mail fraktion@gruene-nord.de